

Droht der dritte Weltkrieg ?

oder

spinnen die denn alle ?

Oder, kann ich mit Angst verbreiten meine Ziele erreichen ?

Morgens um fünf höre ich Nachrichten im Radio und lese dabei unsere Heimatzeitung. Angst breitet sich bei mir aus, panische Angst. In der Weltpolitik bedrohen sich gleich zwei Idioten mit Atombomben. Europa zerbricht, da fast „alle“ Staaten aus der EU treten wollen. In der Bundeshauptstadt wurden drei Mülltonnen umgetreten. Ein terroristischer Anschlag wird aber vorerst ausgeschlossen. Aus der Zeitung erfahre ich, dass wir in unmittelbarer Nähe von unzähligen Salafisten umgeben sind. Ein Anschlag, egal welcher Art, steht unmittelbar bevor. Millionen von Flüchtlinge lauern nur darauf in unser Land zu kommen um die Macht zu übernehmen. Dazu Nachtfrost und leichte Schauer. Dass mich seit geraumer Zeit Wühlmäuse im Garten ärgern, interessiert keine „Sau“.

Nein mal ganz im Ernst. Wir werden tagtäglich mit Horrornachrichten und unsäglichen Geschichten überschüttet. Das öffentlich Netzwerk, wie Facebook, Twitter und anderen Geschichtenverdrehern geben den Rest aus dem regionalen Bereich dazu. Am besten wenn noch irgend welche Horrorbilder mit beige packt werden. Die „Hits von Heute“ verbreiten nur seelische Probleme und Ängste anderer. Warum singen die nicht in hebräischer Sprache, dann würde ich wenigstens den Text nicht verstehen !!??

Angst, Panik und Wahnsinn werden so verbreitet. Der Mensch reagiert darauf und sieht nur noch den Untergang vor sich. Die richtige Welt um ihn herum nimmt er nur noch verschwommen wahr.

Als ich neulich einem Kollegen von meinen erfrorenen Magnolienblüten erzählte, bedauerte er mich kurz und er kam natürlich auf die Klimakatastrophe zurück. Das war gar nicht mein Ansinnen, ich wollte ihm eigentlich nur damit sagen, dass es in der Nacht sehr kalt war. Mehr nicht. Er hat panische Angst davor, dass wir demnächst in einem extremen Wetterdesaster landen werden. Die Welt geht seiner Meinung nach in kürzester Zeit unter. Hätte er bei Twitter gelesen. Wer gibt so etwas bei Twitter ein ? Fake News nennt man das. Meine Magnolie hat sich erholt und trägt jetzt wieder Blätter. Dafür ist meine Wühlmaus aber noch aktiv.

Für Politiker liegt in der Angstmacherei natürlich ein großer Vorteil. Das Volk kann in seiner Angst in jede Richtung gelenkt werden. Es können Gesetze verabschiedet werden, die ohne Angst eventuell hinterfragt werden könnten. Eigentlich klappt das immer ganz gut, nur unser Verkehrsminister macht da immer noch was falsch. Unter anderem lässt sich seine irrsinnige „PKW-Maut für alle“ nicht ganz so einfach unter Volk bringen. Wenn es an das Geld des Bürgers geht, rückt die allgemeine Angst kurz beiseite und die Angst vor finanziellem Notstand tritt in den Vordergrund. Wir leben zur Zeit im Bereich von eingprägelten [Phobien](#).

In meiner „[Firma](#)“ zum Beispiel schürt einem die Angst vor „Versagen“ quasi die Kehle zu. Jedenfalls wird das von einigen unserer Vorgesetzten so gesehen. Das Problem hier, die versagen tatsächlich öfter. Versagungsangst hat auch seine Vorteile bei unseren Vorgesetzten, sie sind mit sich selbst voll beschäftigt und wir können unserer täglichen Arbeit beruhigt und ohne Störungen nachgehen. Die Führung sitzt derweil in einem abgedunkelten Raum und diskutiert über Panikstörung (Unterschied zwischen Panikstörung und Agoraphobie). Es wird nur so mit [Fremdwörtern](#) im sich geworfen. Ein dipl. Psychologe muss hinzugezogen werden. Der nackte Wahnsinn steht vor der Tür. Burnout ist hier die Lösung. Burnout für jeden in Führungspositionen. Gott sei Dank trifft das nicht auf alle zu. Aber ein großer Teil dieser Führungskräfte lebt bereits in dieser Panikwelt und dadurch geht ihnen die Realität, die natürlich auch ihre schönen Seiten hat, verloren. Leider.

Ein großer kranker irrer Rhetoriker hat mal vor vielen Jahren mit Verbreitung von Angst und Gewalt, Millionen von Menschen in den Tot

getrieben. Wenn ich anderen Angst einflöße, kann ich gewisse Probleme für mich elegant lösen. Dachte er jedenfalls. Die Sache ging gründlich daneben.

Also aufpassen, sich nicht in Ängste zwängen lassen, locker und fröhlich durch die Welt gehen. Ist nicht immer einfach, aber sehr wirkungsvoll. Obwohl, eine Wühlmaus kann die Fröhlichkeit enorm dämpfen.

Euer Uli, der nur Angst davor hat, dass ihm der Himmel auf den Kopf fällt. (Und vor Riesenwühlmäusen)